

**Titel: Änderungsantrag zu TOP 9.5 "Wirtschaftsförderergesellschaft
Vorpommern"****Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU/FDP-Fraktion**

| | |
|---|-------------------|
| Federführung: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen | Datum: 07.06.2016 |
| Einreicher: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen | |

| Beratungsfolge | Termin | |
|----------------|--------|--|
|----------------|--------|--|

Beschlussvorschlag:

Der Antrag zu TOP 9.5 wird durch Folgenden ersetzt:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Bezug auf einen möglichen Austritt aus der Wirtschaftsförderergesellschaft Stellungnahmen der lokalen Wirtschaftsverbände (wie etwa SMV, IHK, DEHOGA, Kreishandwerkerschaft etc.) sowie der Gesellschafter (Hansestadt Stralsund, Hansestadt Greifswald, Landkreis Vorpommern-Rügen, Landkreis Vorpommern-Greifswald sowie der Sparkasse Vorpommern) einzuholen. Diese werden den Fraktionen zugeleitet und in den entsprechenden Ausschüssen behandelt.

Begründung:

Die Bürgerschaft ist seit Längerem mit der Frage eines möglichen Austritts konfrontiert. Das große Fachwissen und die Position der Verbände sowie die Stellungnahmen der Gesellschafter sollten umfassend in die Meinungsbildung einbezogen werden.

Jürgen Suhr
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Ronald Zabel
Fraktionsvorsitzender
CDU/FDP-Fraktion